

BE AWARE AND SHARE - Sei achtsam und teile.

Sechster BAAS - Newsletter 2016, 9. Mai 2016

Liebe FreundInnen, liebe GönnerInnen und PatInnen, liebe Interessierte

Hier die neusten BAAS-Informationen für euch:

1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort
2. Notwendiges & Wünschenswertes
3. Aktuelles in Basel
4. Dies und das

1. Nachrichten vom Einsatz vor Ort

Wir sind wieder in Griechenland und voll im Einsatz zurück auf der Insel Chios.

Der Schweizer Aufenthalt von Koordinator Bastian Seelhofer in der zweiten Hälfte April war kurz: Eine Woche Pause zum Energie Tanken – doch fast gleichzeitig begann Baschi mit dem Basler Kernteam nächste Einsätze zu planen und die Freiwilligenarbeit zu reorganisieren. Anfangs Mai reiste Baschi wieder nach Athen. Hier traf er die aktuellen Volunteers mit Ziel Chios, um dort unsere BAAS-Wohnung abzubauen. Aber **statt abzubauen wird aufgebaut**, denn wir sind flexibel, wie Baschi beschreibt:

*„Wir haben eine **komplett veränderte Situation auf der Insel** vorgefunden. Als wir Chios verlassen haben, war die Insel von einem Transitpunkt auf der Flucht der Menschen zu einer Sackgasse im Gefängnis geworden. Das erzwungene Ende der Flucht ist Chios zwar immer noch – und auch das inhumane Lager von Vial existiert mit all seiner Not und Verzweiflung noch - aber inzwischen gibt es eine andere Art von Leben auf der Insel, das in mehreren **offenen Camps** stattfindet. Die flüchtenden Menschen haben sich dort mehr schlecht als recht in ihrer Lage eingerichtet und beginnen, ein notdürftiges Zuhause aufzubauen.“*



Sie haben Kleider und Essen, aber sie haben keinen täglichen Sinn in ihrem mittlerweile hoffnungslosen Warten auf die Überwindung der Schranken ins kontinentale Europa. Die Gesichter sind gelangweilt, leer und resigniert.

Und genau an diesem Punkt können wir mit euch zusammen helfen!

BAAS MACHT SCHULE – BAAS MACHT SPASS

Was gehört zu jeder dauerhaften Gemeinschaft von Menschen, in der fast die Hälfte unter 18 Jahren alt ist? Eine Schule, denkt ihr und denken wir und haben dementsprechend bereits begonnen, am Aufbau einer täglich geöffneten Schule zu arbeiten in Zusammenarbeit mit CESRT, einer kleinen

Volunteerorganisation von Chios. Hier sollen sowohl wichtige Grundbildung wie **Englisch und Mathematik** vermittelt als auch **Projekte in Handwerk, Kunst und Musik** realisiert werden. Wir organisieren Räumlichkeiten, wir bilden Klassen und beziehen die Flüchtlinge selbst als Lehrerinnen und Lehrer ein. Denn ohne tägliche Bildung ist es nicht nur langweilig, sondern wir verlieren eine ganze Generation an wissbegierigen jungen Menschen.

Lachen ist ein seltenes Geräusch im tristen Camp-Alltag und die wenigen freudigen Momente bei Spiel und Spass sind oft nur kurz. Und BAAS steht eben auch für Spass zusammen mit den Grossen und Kleinen. Deswegen werden wir **Sporttage** auf die Beine stellen, wo all die aufgestaute Energie der Menschen in Fussball, Volleyball und andere Sportarten fliesst und sie für einen ganzen Tag vom Warten ablenkt. An und in den Camps werden wir ausserdem Boxen mit **Spielzeug** zur Verfügung stellen, um auch „vor der Haustür“ für etwas mehr Freude zu sorgen.



Flüchtlingsboot recyceln, ein Bisschen sägen und schrauben, ein wenig malen - und wir haben SPASS MIT BAAS.

Ausserdem arbeiten wir zusammen mit der internationalen NGO Norwegian Refugee Council (NRC) an einem täglichen Shuttleservice mit Bussen vom Camp in Vial in die Stadt von Chios. Wir erarbeiten das gesamte System dieses Transports und können dann den Menschen die Möglichkeiten geben, statt Schotter und Stacheldraht den Strand oder ein schönes Café um sich zu haben.“

2. Notwendiges & Wünschenswertes

„Bildung mag mit Geld zwar nicht aufzuwiegen sein, aber leider kostet sie immer noch Geld. Auch wir brauchen einen Klassenraum, Stifte, Blöcke, Tafeln und einen Apfel für die rauchenden Köpfe. Und deshalb brauchen wir euch!

>>> [SPENDENAUFBRUF FÜR EINE SCHULE AUF CHIOS](#)

Mit jedem Franken, den ihr spendet, macht ihr den Klassenraum ein bisschen grösser und heller. Mit jedem Franken haben wir mehr Stifte und Papier, um das neue Wissen mit nach Hause zu nehmen. Mit jedem Franken können wir eine handwerkliche Fähigkeit mehr vermitteln oder eine Leinwand mehr gemeinsam bemalen. Wir wollen uns hier erneut langfristig binden, weil die Schule nachhaltig sein soll: Solange die Menschen hier sein müssen, ist sie auch geöffnet. Ihr habt uns bisher schon so wunderbar unterstützt, dass wir unzählige hungrige Bäuche füllen konnten. Jetzt könnt ihr dafür sorgen, dass die Köpfe der Kinder und Jugendlichen auch etwas neue Nahrung bekommen. Und natürlich dafür, dass selbst hier in dieser bedrückenden Atmosphäre von

Wut und Trauer die Kinder und Erwachsenen noch spielen, lachen und ungezwungen sein können. Also geht mit uns diesen neuen Weg, unterstützt uns weiter so wie bisher oder fangt damit an! DANKE!“ (Bastian Seelhofer)

BAAS Spendenkonto : 40-61-4 BKB ; IBAN: CH42 0077 0253 8101 3200 1

>>> BAAS - VOLUNTEERS GESUCHT

Es sind **Freiwilligen-Plätze frei**: 7. Mai - 30. Mai // Einsatzort Insel Chios
5. Juni - 25. Juni // Einsatzort Insel Chios

Wir bieten: Unterkunft, eine strukturierte und flexible Arbeitsweise sowie unvergessliche Lebenserfahrung. Anreise und Essen können wir leider nicht übernehmen.

Melde dich bitte bei Max Becker / Timothy Frey per E-Mail: beavolunteer@baas-schweiz.ch



Volunteers in Athen, April 2016

Volunteers kommen und gehen

Unser grosser, herzlicher Dank für euren Einsatz geht an Franziska Hoffet, Nawel Rawi, Philippe Müller, Luca Zedi, Sonja Brunner, Andrea Gambon, Michelle Habermacher.

3. Aktuelles in Basel

Einblicke in unsere planerische und organisatorische Arbeit 2016:

Von Februar bis Mitte April haben wir in Griechenland - zuerst auf Chios und zuletzt drei Wochen im Hafen von Piräus – Menschen auf der Flucht mit Essen, erster Hilfe und Gespräch unterstützt. Unsere Arbeitsbedingungen und Möglichkeiten haben sich durch das Abkommen zwischen den EU-Ländern und der Türkei erschwert und verändert. Deshalb wollen wir in Zukunft die Einsatzorte je nach

notwendiger Situation, politischen Gegebenheiten und Möglichkeiten bestimmen. Ab sofort soll ein BAAS-Auslandeinsatz zwei bis vier Wochen dauern.

Die Einsätze sollen von Basel aus starten und werden von Bastian Seelhofer, Timothy Frey und Max Becker geplant und organisiert:



- Volunteer-Team koordinieren
- Material und Ladeplanung
- Fahrzeug Check
- Budgetplanung
- Informationsbeschaffung vor Ort
- Absprache und Übergabe an EinsatzleiterIn

BAAS-Kernteam in Basel, April 2016

Alle BAAS Mitarbeit ist Freiwilligenarbeit. Einzig der Einsatz von Koordinator Bastian Seelhofer wird bezahlt dank hundert Patenschaften für 2016. Bastian – von Beruf Soziokultureller Animator FH und Gründer von BAAS - ist am Ausarbeiten eines weiterführenden Konzeptes für die Arbeit von BAAS. Dabei möchten wir vermehrt auch hier in der Schweiz unsere Gesellschaft erreichen, u.a. mit folgenden Ideen:

- Vorlesungen an Schulen und Fachhochschulen/Universitäten,
- Präsenz mit Informationsstände an Veranstaltungen, Openairs, Festivals
- BAAS - Projekte mit Flüchtlingen und Ansässigen zusammen

Sensibilisierungsarbeit in Schulen. BAAS Freiwillige berichteten im April in den Gymnasien Leonhard und Münchenstein über ihre Einsätze und ihre Erfahrungen. Es entstanden Gespräche über Flucht, Heimat, Ankommen in der Fremde, Solidarität.



„Ein riesiges Dankeschön an die Klassen 3o, 3p, 4o und 4p vom Gym Leonhard, die nach unserem Besuch selbst die Initiative ergriffen und über CHF 400.- gesammelt haben, um BAAS zu unterstützen! Es war uns eine Freude, euch kennengelernt zu haben!“ (Timothy Frey, April 2016)

4. Dies und das

- Der **RadioTip** zum Nachhören: Susanne Brunner interviewte am 11. April Bastian Seelhofer über die Arbeit von BAAS. www.srf.ch/sendungen/tagesgesprach/unterwegs-auf-der-fluechtlingsroute-im-hafen-von-piraeus
- Der **Link** <http://fff-basel.ch> vermittelt eine Übersicht über Organisationen, Anlässe, Begegnungen und Aktivitäten in Basel, wo frau/man sich informieren und für Menschen auf der Flucht praktisch engagieren kann (Website der Koordinationsstelle Freiwillige für Flüchtlinge Basel).
- **Begegnung und Gespräch mit uns BAAS-Leuten 3./4. Juni** an unserem Infostand am Imagine Festival in Basel! <http://imaginefestival.ch/content/festival>



Baschi auf seiner persönlichen Facebookseite am 5. Mai: „Nebst der ganzen Tragödie für die Menschen auf der Flucht, den vielen Schweissperlen für Gutes, dem Leiden der Griechen und der momentan ausweglosen Situation für Tausende Menschen in einem fremden Land und der Bevölkerung eines Landes, welches die letzten Jahre sehr gelitten hat und nun mit dieser Herausforderung alleine da steht - unterstützt auch Griechenland, zum Beispiel mit einem Urlaub - es ist unbeschreiblich schön und für mich sehr surreal, da ich aus anderen Gründen hier bin...“

Herzlichen Dank euch allen, liebe Unterstützerinnen und Unterstützer, für eure Hilfe und euer Dranbleiben!

Bis zum nächsten Newsletter viele freundliche Grüsse

Cécile

An- und Abmeldung des Newsletters bitte an: newsletter@baas-schweiz.ch

Cécile Speitel | Newsletter

BAAS - Be Aware And Share | Eggstrasse 19 | 4402 Frenkendorf

Spendenkonto: CH42 0077 0253 8101 3200 1

Bank: BKB Basel / Konto Nr: 40-61-4 / BIC: BKBBCHBBXXX

newsletter@baas-schweiz.ch | www.baas-schweiz.ch [1]

Facebook: <https://www.facebook.com/groups/1159112204116287> [2]

Links:

[1] <http://www.baas-schweiz.ch/>

[2] <https://www.facebook.com/groups/1159112204116287/>

**be
aware
and
share.**